

FotoSZ 21

Rothenturm — Der Verein Kulturplatz Müsigricht mit Sitz in Steinen organisiert seit mehreren Jahren kulturelle Veranstaltungen. Nun hat er die erste jurierte Fotoausstellung im Kanton Schwyz lanciert. Fotografinnen und Fotografen, die persönlich oder durch ihr Werk einen Bezug zum Kanton aufweisen, konnten sich bewerben. Eine Fachjury hat aus den eingegangenen 35 Projektvorschlägen zwanzig Positionen ausgewählt, die ihre Werke auf der ersten FotoSZ zeigen – Berufsfotografinnen, Kunstschaffende und ambitionierte Amateure im Alter zwischen 22 und 77 Jahren. Ausgestellt werden ihre Projekte in der sogenannten Fotobox – einem schwarzen, begehbaren hölzernen Würfel mit einer Kantenlänge von zwei Metern. Darin wird ein breites fotografisches Spektrum präsentiert, von der Landschafts- bis zur Unterwasserfotografie.



Team der FotoSZ in einer der Fotoboxen

→ Viehvermarktungshalle, 1.–5.9.

↗ www.fotosz.ch

St-Ursanne / Manessier / Kim En Joong

Saint-Ursanne — Um den heiligen Ursicinus zu ehren, der vor rund 1400 Jahren starb, hat der koreanische Künstler Kim En Joong (*1940) einen Zyklus von 140 Bildern realisiert – eines für jedes Jahrzehnt. Diese lichtvollen Gemälde werden nun im ehemaligen Kloster von Saint-Ursanne ausgestellt. Gleichzeitig wollte Kim En Joong, der auch Dominikanerpater in Paris ist, einst in der Schweiz studierte und die Kunst des Glasmalens beherrscht, dem französischen Maler Alfred Manessier (1911–1993) eine Hommage erweisen. Manessier hat als Pionier die abstrakte Kunst in sakrale Umgebungen

eingeführt und 1948/50 in Bérseux die ersten abstrakten Glasfenster realisiert. Auch für Kirchen in Basel und Moutier stellte er Glasfenster her. Maquettes zu den Fenstern für Moutier sind nun in der Galerie Le Caveau zu sehen.

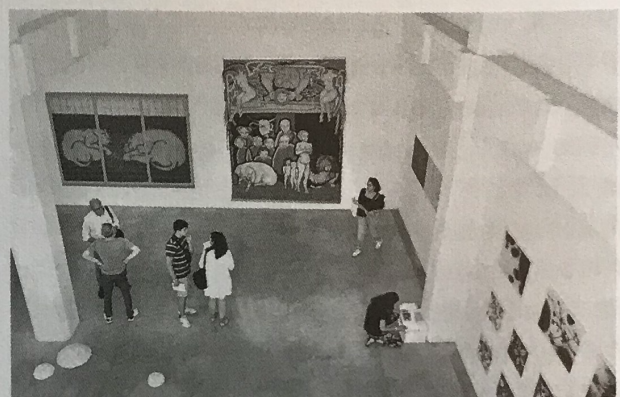


Kim En Joong · Hommage à Saint-Ursanne, 91/140, 2019, Mischtechnik auf Leinwand, 40x40 cm, Courtesy Ursinia © ProLitteris

→ bis 3.10. ↗ www.ursinia.ch

FATart Fair

Schaffhausen — Bereits zum vierten Mal findet dieses Jahr die Kunstmesse FATart statt, die nicht profitorientiert ist und sich ausschliesslich an Künstlerinnen | FLINT richtet. Aus den eingegangenen Bewerbungen hat das Organisationsteam 100 Positionen ausgewählt, die ihre Arbeiten ein Wochenende lang in der Schaffhauser Kammgarn West präsentieren können. Die Künstlerinnen sind selbst vor Ort und für ihre Kunstwerke sowie deren Verkauf verantwortlich. Der gesamte Erlös kommt denn auch ihnen zu.



FATart Fair 2020, Ausstellungsansicht Kammgarn West, Schaffhausen. Foto: FATart

→ 10.–12.9. ↗ www.fatart.ch